

Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung für Manometerhähne

1. Hinweis

Diese Bedienungsanleitung ist vor dem Auspacken und vor der Montage bzw. der Anwendung der Armatur zu lesen und genau zu beachten. Die Armaturen dürfen nur von Personen montiert, benutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die mit der Bedienungsanleitung und den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Manometerhähne werden zur Absperrung von Medienströmen eingesetzt. Es dürfen nur saubere, flüssige oder gasförmige Medien, die gegen die verwendeten Materialien beständig sind, verwendet werden. Der Betrieb der Manometerhähne erfolgt nur innerhalb der ausgewiesenen Druck- und Temperaturgrenzen. Verschmutzungen oder Anwendungen außerhalb von Druck und Temperaturangaben können zu Beschädigungen an der Armatur, insbesondere an den Dichtungen führen.

3. Anwendung / Bedienung

Der Manometerhahn ist durch Betätigen des Handhebels zu öffnen oder zu schließen. Während des Schließvorgangs ist darauf zu achten, dass keine Gegenstände oder Körperteile in der Armatur stecken. Ggf. ist eine entsprechende Schutzvorrichtung anzubringen. Die Betriebsstellung ist durch Nuten am Griff gekennzeichnet.

4. Kontrolle der Armatur vor der Montage

Die Manometerhähne werden vor dem Versand kontrolliert und in einwandfreiem Zustand dem Transportunternehmen übergeben. Sollte ein Schaden an der Verpackung sichtbar sein, so empfehlen wir, im Beisein des Mitarbeiters des Transportunternehmens, die Ware genau zu kontrollieren. Im Schadensfall informieren Sie bitte sofort das Transportunternehmen, das die Haftung für Transportschäden tragen muss.

5. Montage in die Rohrleitung

Vor dem Einbau bzw. Inbetriebnahme vergewissern Sie sich, dass die erlaubten max. Betriebsdrücke und Betriebstemperaturen der Armatur nicht überschritten werden. Entfernen Sie ggf. alle Transportsicherungen (z.B. Kappen und Stopfen). Vergewissern Sie sich, dass sich keine Verpackungsteile oder anderen Gegenstände mehr in der Armatur befinden. Die Abdichtung erfolgt mit handelsüblichen Dichtmaterialien. Überprüfen Sie, ob das Dichtmaterial den Anforderungen entspricht. Beachten Sie, dass keine Reste des Dichtmaterials oder andere Verschmutzungen (z.B. Schweißrückstände aus den Rohrleitungen) in die Armatur gelangen. Beim Einbau der Armatur ist darauf zu achten, dass keine großen Zug- oder Druckbelastungen auf die Anschlussverschraubungen entstehen.

5.1 Die Entlüftung der Armatur geschieht mittels Entlüftungsschraube. Diese bei geöffneter, unter Druck stehender Armatur nur gering lösen, weil der Messstoff über das Gewinde entweicht und mit Betriebsdruck freigesetzt wird.

Achtung: Der Einbau der Armatur muss unbedingt mit passendem Werkzeug erfolgen. Bei der Montage im Freien beachten Sie unbedingt, dass durch das Einfrieren des Mediums das Gehäuse zerstört werden kann. Wenn möglich, sollte bereits nach der mechanischen Installation geprüft werden, ob die Verbindung zwischen Armatur und Rohrleitung dicht ist.

6. Wartung

6.1 Bei Schwergängigkeit und nach dem Abflammen der Hähne sind diese nachzuschmieren. Das Nachschmieren des Hahns erfolgt nach Demontage des Hahns aus dem Gehäuse und anschließender Schmierung des Dichtungskegels mit einem geeigneten Schmiermittel.

Bei Manometerhähnen mit Stopfbuchspackung: Die Stopfbuchspackung wird bei Bedarf durch Nachziehen der Überwurfmutter nachgestellt.

6.2 Die Auswechslung der Stopfbuchspackung geschieht durch Lösen der Überwurfmutter und Herausziehen des Dichtkegels mit Packung. Nach Demontage des Kükens ist die verschlissene Packung durch eine Neue auszutauschen. Der Kegel sowie die neue Packung sind mit einem geeigneten Schmiermittel zu versehen. Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Assembly, Operating and Maintenance Instructions for Manometer Taps

1. Note

These operating instructions should be read and followed carefully before unpacking and assembling or using the fitting. The fittings must only be assembled, used, maintained and repaired by persons who are familiar with the operating instructions and the applicable regulations concerning industrial safety and accident prevention.

2. Use according to regulations

Manometer taps are used to block medium flows. Only clean, liquid or gaseous mediums that are resistant against the materials used, must be used. The operation of manometer taps takes place only within the declared pressure and temperature limits. Soiling or applications outside pressure and temperature data can lead to damage of the fitting, in particular to the seals.

3. Application/Operation

The manometer tap is opened or closed by activating the hand lever. During the closing process, attention has to be paid that no objects or body parts are stuck in the fitting. Apply appropriate protective devices where required. The operation setting is identified by notches on the handhold.

4. Checking the fitting before assembly

The manometer taps are checked before dispatch and handed over to the carrier in an impeccable condition. Should any damage be visible on the packaging, we recommend checking the goods closely in the presence of an employee of the carrier. In the event of damage please inform the carrier immediately, as it has to bear liability for transport damage.

5. Mounting into the piping

Before installation or, respectively, commissioning, make certain that the permitted max. operating pressures and operating temperatures of the fitting are not exceeded. Where necessary, remove all transport protection (e.g. caps and plugs). Make certain that no packaging components or other objects are left on the fitting. Sealing is done with commercially available sealing materials. Check whether the sealing material meets requirements. Ensure that no remnants of the sealing material or other contamination (e.g. welding residues from the pipe conduits) get into the fitting. When installing the fitting, attention should be paid that no large tensile or pressure loads on the screw connections arise.

5.1 Bleeding of the fitting is done by means of a bleeder screw. Only loosen this slightly when the fitting is open and pressurised, because the measuring substance leaks over the thread and is released with operating pressure.

Caution: Installation of the fitting must absolutely be carried out by means of a suitable tool. When assembling outdoors you must note that the casing can be destroyed if the medium freezes. If possible, you should check right after mechanical installation that the connection between fitting and pipe conduit is sound.

6. Maintenance

6.1 The taps should be re-lubricated in the event of sluggishness and after flaming the taps. The tap is re-lubricated by disassembling the tap from the casing and finally lubricating the sealing pin with a suitable lubricant.

For manometer taps with stuffing box gasket: The stuffing box gasket is re-adjusted on requirement by re-tightening the gland nut.

6.2 The stuffing box gasket is exchanged by loosening the gland nut and pulling out the sealing pin with gasket. After disassembling the plug the worn gasket is replaced with a new one. The pin together with the new gasket should be coated with a suitable lubricant. Assembly occurs in the reverse sequence.